



wir

T A G E 2 0 1 9

1.-2. APRIL 2019

STEIGENBERGER GRANDHOTEL HANDELSHOF, LEIPZIG

„Führungsgenerationen im Dialog“

– GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG FÜR UNTERNEHMERFAMILIEN –

Die Plattform für Mitglieder aus Unternehmerfamilien zum generationenübergreifenden Austausch über Nachfolge, Führung und Verantwortung im Spannungsfeld zwischen Familie und Unternehmen.

VERANSTALTER

wir
Das Magazin für Unternehmerfamilien

www.wirtage.de



Petra Gessner,
Chefredakteurin,
wir-Magazin



Madeleine Hüttner,
Projektmanagerin
Events, wir-Magazin

Verehrte Leserinnen und Leser, liebe Gäste,

wir laden Sie herzlich ein zu den „wir-Tagen“ 2019!

Zum ersten Mal empfangen wir Gesellschafter aus Unternehmerfamilien in Leipzig, um über die facettenreichen Herausforderungen der Nachfolge in Familienunternehmen zu diskutieren und um im Anschluss die beste Lösung für Unternehmen und Familie zu finden.

Im Generationenwandel finden nur im offenen Gespräch und in der respektvollen Auseinandersetzung miteinander alle Beteiligten zueinander: jung und alt, still und laut, harmonie- und streitsüchtig, aber auch Analytiker und Träumer, technologieaffine und risikoaverse Menschen.

Der direkte Dialog muss geübt sein in Zeiten von neuen, schnellen und anonymen Kommunikationskanälen. Die Art zu Führen ändert sich hierdurch – und somit auch die Anforderungsprofile all derjenigen, die ihren Vorvätern in die Familienunternehmen folgen. Wie lässt sich Führen lernen? In der eigenen Firma, in Konzernen oder als Gründer?

Wir haben bewusst im Programm auf das Wort „Digitalisierung“ verzichtet. Denn sie findet überall statt und ist bereits in die Kernfrage der Familienunternehmen vorgedrungen: Wie muss der Nachfolger das tradierte Geschäftsmodell, seine Führungsstruktur und -kultur verändern, um in der Unberechenbarkeit neuer Marktspieler das Unternehmen an die nächste Generation weiterzugeben?

Und gibt es einen besseren Ort als Leipzig, um alte Muster zu durchbrechen und neu zu denken? Die Gründer von Trivago und FlixBus sind Absolventen der HHL Leipzig Graduate School of Management. Leipzig boomt, vor allem junge Menschen zieht es in diese Stadt.

Seien Sie unser Gast auf den „wir-Tagen“ 2019! Wir freuen uns auf zwei inspirierende, gemeinsame Tage mit Ihnen.

BEGRÜSSUNG & MUSEUMSFÜHRUNG

MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE | 16.45 UHR

Leipziger Schule: die Gründer und ihre Nachfolger

Das Museum der bildenden Künste Leipzig blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Seit dem Neubau im Jahr 2004 und dem internationalen Durchbruch der Neuen Leipziger Schule – Neo Rauch ist nur einer ihrer renommierten Vertreter – strömen immer mehr Besucher nach Leipzig. Das Museum umfasst 4.600 Gemälde, 1.800 Plastiken, Skulpturen, Medaillen und Plaketten sowie über 5.000 Fotografien. Wir laden Sie herzlich ein, an einer privaten Führung teilzunehmen und in die Kunstwerke verschiedener Epochen einzutauchen.



IMPULSVORTRAG

MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE | 18.00 UHR

Familie, Kunst und Nachfolge

Verlegersohn Frieder Burda hat eine Privatsammlung aufgebaut, die zu den bedeutendsten in Deutschland zählt. Mit seiner Stieftochter Patricia Kamp übernimmt nun die nächste Generation künstlerische Verantwortung für die Sammlung. Wohin wird sie das Erbe führen?



Patricia Kamp,
Vorsitzende des Kunstbeirats des
Stiftungskuratoriums,
Museum Frieder Burda

MODERIERTES GESPRÄCH

MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE | 18.30 UHR

Nachfolge – Direkteinstieg oder über Umwege?

Die Ansichten darüber, ob junge Nachfolger zunächst ihre Spuren außerhalb der Familienfirma verdienen sollten oder nach Abschluss der Ausbildung sofort ins Unternehmen einsteigen, gehen weit auseinander. Für beide Modelle gibt es gute Argumente und Gegenargumente. Worauf kommt es an, damit die Nachfolger die Unternehmen wirklich voranbringen und weiterentwickeln können?

SPRECHER



Dr. Christian Blüthner-Haessler,
Geschäftsführender Gesellschafter,
Julius Blüthner Pianofortefabrik



Holger Raithel,
Geschäftsführender Gesellschafter,
KAHLA/Thüringen Porzellan GmbH

GET-TOGETHER

MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE | AB 19.00 UHR

- 8.30 UHR** REGISTRIERUNG UND BEGRÜSSUNGSCAFÉ
- 9.00 UHR** BEGRÜSSUNG
Sarah Bautz, Redakteurin, wir – Das Magazin für Unternehmerfamilien
- 9.15 UHR** ERÖFFNUNGSKEYNOTE UND DISKUSSION
Viele Gesellschafter – ein Unternehmen: Nachfolge und Governance bei WEPA
Martin Krengel, Vorsitzender des Vorstands, WEPA Industrieholding SE
- 10.00 UHR** PANELDISKUSSION
Angetreten, um zu zerstören?
Christian Berner, Vorstandsvorsitzender, Berner SE
Lena Schaumann, Geschäftsführerin, Lumizil GmbH, Möbel Schaumann Kassel
- 10.45 UHR** KAFFEEDAUSE
- 11.15 UHR** INTERAKTIVER VORTRAG
Risiken in Unternehmerfamilien: Wie beherrschbar sind sie?
Beate Schemann, Wealth Planner, Bank Julius Bär Deutschland AG
- 12.30 UHR** MITTAGSPAUSE

- 14.00 UHR** PANELDISKUSSION
Einer, keiner oder alle: Wie viele Eigentümer verträgt eine Führung?
Thomas Fischer, Vorsitzender des Aufsichtsrats, MANN + HUMMEL International GmbH & Co. KG
Ludwig Koehne, Geschäftsführender Gesellschafter, Kirow-Werke
Diana Weßling, Gesellschafterin und Sprecherin der Gesellschafter, WESSLING Group
- 14.45 UHR** INTERAKTIVER VORTRAG
Familienstiftung neu gedacht: eine besondere Form der Holding
Dr. Werner Born, Mediator, Partner, RITTERSHAUS Rechtsanwälte
Dr. Martin Eberhard, Steuerberater, Partner, FALK GmbH & Co KG
- 16.00 UHR** KAFFEEDAUSE
- 16.30 UHR** KEYNOTE & DISKUSSION
Mobilität und Urbanisierung: Verpassen Familienunternehmen den Anschluss?
Prof. Dr. Stephan A. Jansen, Lehrstuhl für Management, Innovation und Finanzierung, Karlsruhochschule, Geschäftsführender Gesellschafter der „Gesellschaft für Urbane Mobilität“ BICICLI Holding GmbH
- AB 18.00 UHR** SEKTEMPFANG, DINNER-SPEECH UND ABENDESSEN

BEGRÜSSUNG

STEIGENBERGER | 9.00 UHR



Sarah Bautz,
Redakteurin,
wir – Das Magazin für
Unternehmerfamilien

ERÖFFNUNGSKEYNOTE UND DISKUSSION

9.15 UHR

Viele Gesellschafter – ein Unternehmen: Nachfolge und Governance bei der WEPA Industrieholding

Die 1948 gegründete WEPA im südwestfälischen Arnsberg mit etwa 3.200 Mitarbeitern hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: starkes internationales Wachstum, Verkauf von Unternehmensanteilen und schließlich Rückkauf durch die Familie. Wie und was hält die Gesellschafterfamilie zusammen?

SPRECHER



Martin Krengel,
Vorsitzender des Vorstands,
WEPA Industrieholding SE

PANELDISKUSSION

10.00 UHR

Angetreten, um zu zerstören?

Nachfolgern wird zuweilen ein revolutionäres Element nachgesagt. Christian Berner verlegt einen Teil der Unternehmenszentrale von Künzelsau nach Köln, um attraktiver für talentierte, junge Mitarbeiter zu sein. Lena Schaumann krempelt das Möbelhaus des Vaters im Zuge der Digitalisierung um. Wie viel Rückendeckung der älteren Generation braucht die scheinbare Auflehnung gegen das etablierte Geschäftsmodell?

SPRECHER



Christian Berner,
Vorstandsvorsitzender,
Berner SE



Lena Schaumann,
Geschäftsführerin, Lumizil GmbH,
Möbel Schaumann Kassel

KAFFEPAUSE

10.45 UHR

INTERAKTIVER VORTRAG

11.15 UHR

Risiken in Unternehmerfamilien: Wie beherrschbar sind sie?

Die Veränderungen in der Gesellschaft machen auch vor Unternehmerfamilien nicht halt. Scheidung und Patch-Work-Familien, internationale Lebensgemeinschaften, der Ausstieg von Gesellschaftern: Nicht immer sind Familienunternehmen auf diese Veränderungen vorbereitet, nicht selten kommt es zu Liquiditätsengpässen. Können diese Risiken kontrolliert oder gar vermieden werden? Anhand von konkreten, anonymisierten Fallbeispielen werden mit dem Plenum Lösungen erarbeitet.

SPRECHERIN



Beate Schemann,
Wealth Planner,
Bank Julius Bär Deutschland AG

MITTAGSPAUSE

12.30 UHR

PANELDISKUSSION

14.00 UHR

Einer, keiner oder alle: Wie viele Eigentümer verträgt eine Führung?

Unabhängig von der Größe und des Alters des Familienunternehmens sind die Führungsmodelle unterschiedlich: Gründer, Geschwister oder Familienexterne stehen oft gemeinsam an der Spitze. Mit jedem Generationenwechsel erfolgt ein Wandel in der Führungsstruktur und -kultur. Wie gelingt dieser Wandel? Und was bedeutet er für die Rolle der Inhaber und die Motivation der (leitenden) Mitarbeiter?

SPRECHER



Thomas Fischer,
Vorsitzender des Aufsichtsrats,
MANN + HUMMEL International
GmbH & Co. KG



Ludwig Koehne,
Geschäftsführender Gesellschafter,
Kirov-Werke



Diana Weßling,
Gesellschafterin und Sprecherin der
Gesellschafter,
WESSLING Group

INTERAKTIVER VORTRAG

14.45 UHR

Familienstiftung neu gedacht: eine besondere Form der Holding

Familienunternehmen müssen sich beim Generationenwechsel immer wieder neuen Herausforderungen stellen: Führung, Aufsichtsräte, Exit-Strategien, Familienverfassungen, Konfliktmanagement, Verkauf des Unternehmens, Eheverträge, Testamente, finanzielle Versorgung, Wegzugsbesteuerung, Erbschaftsteuer, um nur beispielhaft Verhandlungsfelder der Familie aufzuzeigen. Was ändert sich durch eine Stiftung, und was kann bewahrt werden? Wie sehen konkrete Navigationshilfen aus?

SPRECHER



Dr. Werner Born,
Mediator, Partner,
RITTERSHAUS Rechtsanwälte



Dr. Martin Eberhard,
Partner, Steuerberater,
FALK GmbH & Co KG

KAFFEEPAUSE

16.00 UHR

KEYNOTE & DISKUSSION

16.30 UHR

Mobilität und Urbanisierung: Verpassen Familienunternehmen den Anschluss?

Suchen talentierte junge Menschen nur noch in Ballungsgebieten Arbeit? Wollen sie nur noch bei Start-ups anheuern? Wie können tradierte Familienunternehmen auf die Erwartungen des Arbeitsmarktes reagieren, um ihre Zukunft zu sichern? Inwieweit müssen sie selbst in ihre eigene Infrastruktur investieren, um Potentiale in der Provinz zu heben? Der Mobilitätsexperte Stephan Jansen bringt Klarheit in die komplexen Zusammenhänge und skizziert Zukunftsszenarien.

SPRECHER



Prof. Dr. Stephan A. Jansen,
Lehrstuhl für Management, Innovation und
Finanzierung, Karlsruhochschule,
Geschäftsführender Gesellschafter der
„Gesellschaft für Urbane Mobilität“
BICICLI Holding GmbH

SEKTEMPFANG, DINNER-SPEECH UND ABENDESSEN

SALLES DE POLOGNE | AB 18.00 UHR

Engagierte Unternehmen

VERANSTALTER



„wir – Das Magazin für Unternehmerfamilien“ aus der renommierten F.A.Z.-Verlagsgruppe greift die Binnenthemen von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien auf und analysiert die Komponenten Familie, Unternehmen und Eigentum sowie ihr Zusammenspiel. „wir“ schafft Unternehmerfamilien eine mediale Plattform und trägt dazu bei, ihr Denken und Handeln besser zu verstehen und auch zu verbreiten.

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH –
Der F.A.Z.-Fachverlag
wir – Das Magazin für Unternehmerfamilien
Frankenallee 68–72
60327 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Madeleine Hüttner
Telefon: (069) 75 91-23 04
E-Mail: m.huettner@wirmagazin.de
www.wirmagazin.de

MITVERANSTALTER

Julius Bär

Die Bank Julius Bär Deutschland AG, mit Hauptsitz in Frankfurt am Main, ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Julius Bär Gruppe in Zürich – der international führenden Private-Banking-Gruppe in der Schweiz. Seit mittlerweile über 125 Jahren betreut und berät der Private-Banking-Spezialist anspruchsvolle Privatkunden und Family Offices rund um den Globus. Damit ist Private Banking die Kernkompetenz und das Kerngeschäft der Bank. Dank der offenen Produktplattform bietet die Bank ihren Kunden eine unabhängige Vermögensberatung. Die Bank kombiniert die Expertise eines weltweiten Research-Teams mit der regionalen Nähe zu den Kunden. Die Experten der Bank Julius Bär beraten und unterstützen ihre Kunden umfänglich bei der Gestaltung ihrer Vermögensplanung sowie der Vermögensnachfolge – in allen Lebensphasen – mit dem Ziel, das Erreichte dauerhaft und sicher für die Zukunft zu bewahren.

Bank Julius Bär Deutschland AG
An der Welle 1
60322 Frankfurt am Main

Ansprechpartner: Jörg Weber
Telefon: (069) 90 74 31 92
E-Mail: joerg.weber@juliusbaer.com
www.juliusbaer.de

Engagierte Unternehmen

MITVERANSTALTER



FALK ist eine führende, unabhängige und mittelständische Wirtschaftsprüfungs-, Steuer-, IT- und Unternehmensberatungsgesellschaft in Deutschland. Das Leistungsangebot umfasst Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Nachfolgeberatung, Transaktionsberatung, Digitalisierung & IT, International Services, Beratung bei Sanierung & Insolvenz sowie Prüfung und Beratung von Vermögensstrukturen. FALK ist an zehn Standorten in sechs Bundesländern sowie in Shanghai (China) vertreten. FALK ist Mitglied von PRAXITY, der weltweit größten internationalen Allianz von mittelständischen Wirtschaftsprüfungskanzleien, als Grundlage für eine qualifizierte, grenzüberschreitende Beratungstätigkeit. FALK gehört zu den größten 20 Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland und laut Ranking des Handelsblatts/S.W.I. zu Deutschlands Top-Steuerberatern 2018.

FALK GmbH & Co KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Im Breitspiel 21
69126 Heidelberg

Ansprechpartner: Dr. Martin Eberhard
Telefon: (0 62 21) 399 33 51
E-Mail: martin.eberhard@falk-co.de
www.falk-co.de

RITTERSHAUS

RITTERSHAUS Rechtsanwälte ist eine andere Art von Wirtschaftskanzlei mit einem anderen Blick auf die juristische Welt. Eine spezielle Kanzlei, in der innovative Beratungsangebote rund um das Gesellschaftsrecht entwickelt werden. Angebote, die das Wirtschaftsleben der Mandanten verbessern und helfen, Zukunft partnerschaftlich zu gestalten. Laut Focus-Magazin ist RITTERSHAUS „eine der gefragtesten Adressen für den Mittelstand“. Seit Jahrzehnten begleitet RITTERSHAUS Unternehmerfamilien und Private Clients beim Generationenwechsel. Mit ihrem mediationsanalogen Beratungsansatz hat RITTERSHAUS neue Wege eröffnet, die die Unternehmerfamilien in die Lage versetzen, eigenverantwortlich nachhaltige und individuelle Lösungen zu erarbeiten. RITTERSHAUS ist prämiert für „Exzellenz in Mediation und Konfliktmanagement“ (Award des Round Table Mediation und Konfliktmanagement 2018, 2. Platz).

RITTERSHAUS Rechtsanwälte
Harrlachweg 4
68163 Mannheim

Ansprechpartner: Dr. Werner Born
Telefon: (06 21) 42 56-265
E-Mail: werner.born@rittershaus.net
www.rittershaus.net

DINNER-SPONSOR

VR Equitypartner

VR Equitypartner zählt zu den führenden Eigenkapitalfinanziers in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mittelständische Familienunternehmen begleitet die Gesellschaft zielorientiert und mit jahrzehntelanger Erfahrung bei der strategischen Lösung komplexer Finanzierungsfragen. Beteiligungsanlässe sind Wachstumsfinanzierungen und Expansionsfinanzierungen, Unternehmensnachfolgen oder Gesellschafterwechsel. VR Equitypartner bietet Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen sowie Mezzaninefinanzierungen an. Als Tochter der DZ BANK, des Spitzeninstituts der Genossenschaftsbanken in Deutschland, stellt VR Equitypartner die Nachhaltigkeit der Unternehmensentwicklung konsequent vor kurzfristiges Exit-Denken. Das Portfolio von VR Equitypartner umfasst derzeit rund 100 Engagements mit einem Investitionsvolumen von 500 Millionen Euro.

VR Equitypartner GmbH
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin: Christian Futterlieb
Telefon: (069) 71 04 76-0
E-Mail: christian.futterlieb@vrep.de
www.vrep.de.

NETZWERKPARTNER

UNTERNEHMENS NACHFOLGE

Das Projekt „Unternehmensnachfolge“ möchte dem zunehmend anstehenden Generationenwechsel in deutschen Unternehmen Rechnung tragen und einen möglichst reibungslosen Übergabeprozess anstoßen und unterstützen. Ziel ist es, sowohl etablierte Unternehmer als auch potentielle Entrepreneure und Gründer/Start-ups über das Thema „Unternehmensnachfolge“ zu informieren, sie zu sensibilisieren und zu vernetzen.

Ansprechpartnerin: Ulrike Mayr
Telefon: (069) 75 91-28 26
E-Mail: unternehmensnachfolge@frankfurt-bm.com
www.undernehmensnachfolge-gesucht.de

Organisatorische Hinweise

ANMELDUNG

Bitte registrieren Sie sich online auf unserer Webseite:
www.wirmagazin.de/events/wir-tage/anmeldung

Exklusivitätsvorbehalt

Die „wir-Tage“ sind eine geschlossene Veranstaltung für Unternehmerfamilien. Beratungshäuser, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Kanzleien, Banken und weitere Finanzdienstleistungsunternehmen, die nicht zum Sponsorenkreis dieser Veranstaltung gehören, sind von einer Teilnahme ausgeschlossen.

VERANSTALTUNGSORT

Steigenberger Grandhotel Handelshof
Salzgäßchen 6 | 04109 Leipzig

Vorabend: Museum der Bildenden Künste,
Katharinenstraße 10 | 04109 Leipzig

TEILNAHMEBETRAG

690,- Euro pro Person, jedes weitere Familienmitglied zahlt 450,- Euro.
(Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt., die Gebühr umfasst die Teilnahme am Vorabend und am Tagesprogramm).

ÜBERNACHTUNG

Sie können direkt im Steigenberger Grandhotel Handelshof Zimmer unter dem Stichwort „wir-Tage 2019“ zum Preis von 189,00 Euro (pro Einzelzimmer/Nacht inkl. Frühstück) reservieren. Wir empfehlen eine zeitnahe Buchung der Zimmer unter (03 41) 35 05 81-0

KONTAKT

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Madeleine Hüttner, Projektmanagerin Events
FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag
Frankenallee 68–72, 60327 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 75 91-23 04
E-Mail: m.huettner@wirmagazin.de

Organisatorische Hinweise

ANREISE

Auto

Für das Navigationssystem muss die Straße Brühl als Zielort eingegeben werden. Anschließend müssen Sie in die dritte Straße links (Reichsstraße) einbiegen, und nach ca. 250 m sehen Sie das Hotel auf der rechten Seite. Valet-Parking-Service für Pkw, Kosten: 25,- Euro pro Tag. Öffentlicher Parkplatz etwa 50 m vom Hotel, Kosten: 15,- Euro pro Tag.

Adressen

2 Steigenberger,
Salzgäßchen 6
04109 Leipzig
Deutschland

Vorabend:

1 Museum der Bildenden Künste,
Katharinenstraße 10,
04109 Leipzig
(3 Minuten Fußweg entfernt vom Steigenberger)

Abschlussdinner:

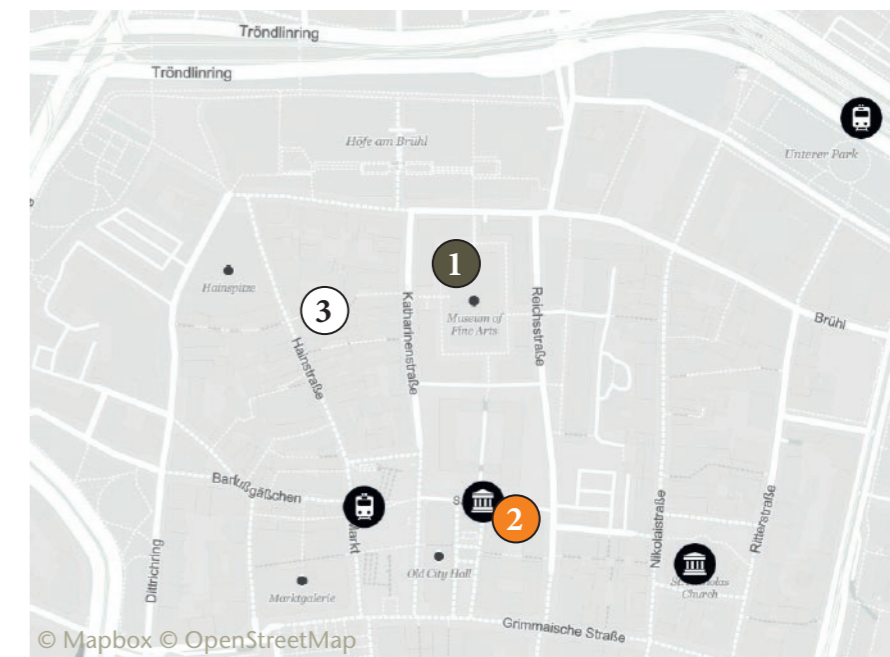
3 Salles de Pologne
(Hotel Michaelis), Hainstraße 16–18,
04109 Leipzig
(4 Minuten Fußweg vom Steigenberger)

Bahn

Hauptbahnhof Leipzig
Distanz: 0,7 km (zu Fuß)
Geschätzter Taxi-Tarif: 15,- Euro
(einfache Fahrt)
S-Bahn-Haltestelle Leipzig-Markt,
Distanz: 200 m (zu Fuß)

Flugzeug

Flughafen Halle/Leipzig
Distanz: 22 km
Geschätzter Taxi-Tarif:
45,- bis 50,- Euro (einfache Fahrt)



© Mapbox © OpenStreetMap

MITVERANSTALTER

Julius Bär



RITTERSHAUS

DINNER-SPONSOR

 VR Equitypartner

NETZWERKPARTNER

UNTERNEHMENS
NACHFOLGE 